



Antrag zur zeitlich befristeten Wasserentnahme (Standrohrverleih)

Ausgabestelle Rostock
Nordwasser GmbH
Blücherstraße 54
18055 Rostock

Ausgabestelle Tessin
Nordwasser GmbH
August-Bebel-Straße 20
18195 Tessin

Antragsteller:

Firma

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Ansprechpartner

Telefon

Leitweg-ID oder E-Mail-Adresse für E-Rechnung

Verwendungszweck:

Begründung der Notwendigkeit:

Entnahmeort:

Straße, Ortsteil

Entnahmezeitraum:

Datum von – bis

Durchschnittliche Entnahmemenge:

m³/h

Max. Entnahmemenge:

m³/h

Angaben zum Verbleib des Abwassers:

Ort, Datum

Name (Blockschrift)

Stempel

Unterschrift Antragsteller

Merkblatt Standrohrverleih

Grundsätze

Standrohre dienen der zeitlich befristeten Wasserentnahme aus dem Versorgungsnetz. Ihr Einsatz ist auf die Notwendigkeit zu prüfen und in einem schriftlichen Antrag (Standrohrverleih) zu begründen.

Für im Bau befindliche Objekte ist der endgültige Trinkwasser-Grundstücksanschluss zu nutzen.

Der Standort des Standrohres wird durch die Nordwasser GmbH festgelegt. Die eigenmächtige Verwendung an anderen Standorten ist nicht gestattet.

Die Standrohrnutzung dient nur der Bauwasserentnahme. Standrohrnutzung für Trinkwasser-Verwendung nur nach vorheriger Hygienefreigabe eines zugelassenen Unternehmens. Verantwortlich für die Freigabe ist der Mieter.

Die verkehrsrechtliche Sicherung des Standrohres liegt beim Mieter.

Je ausgeliehenes Standrohr ist eine Kautionshöhe von 300,00 EUR zu hinterlegen.

Telefonische Anfragen sind an die Kundenbetreuung zu richten: +49 381 81715-0

Schriftlicher Antrag

Um ein Standrohr zu mieten, muss bei der Nordwasser GmbH unter Verwendung des Formblattes „Standrohrverleih“ ein schriftlicher Antrag gestellt werden. Im Ausnahmefall formlos gestellte Anträge müssen folgende Angaben enthalten:

- vollständige Anschrift des Mieters (bei juristischen Personen mit Name, Vorname des Geschäftsführers)
- Angaben zum Verwendungszweck (z.B. Kanalbaubau, Straßenbau etc.), Verwendungsort (Ortsteil, Straße), voraussichtliche Nutzungsdauer

Einzahlungsbeleg

Standrohre werden grundsätzlich nur gegen Kautionsausgabe. Als Nachweis der eingezahlten Kautions dient der Geldeingang auf dem DKB-Konto der Nordwasser GmbH.

Betrag: 300,00 EUR

Deutsche Kreditbank AG Filiale Rostock

IBAN: DE94 1203 0000 1020 3007 01

Verwendungszweck:

Kautions Standrohr, Standortangabe

Empfänger: Nordwasser GmbH

Hinweis zur Abwasserbeseitigung

Der Verbleib des entnommenen Trinkwassers ist nachzuweisen. Die Einleitung in die öffentliche Kanalisation ist durch die Nordwasser GmbH zu genehmigen. Für Einleitungen in Gewässer und Vorfluter ist die Genehmigung der zuständigen Unteren Wasserbehörde einzuholen.

[Zum Formular](#)

Vertrag

Bei Vorliegen der genannten Unterlagen wird zwischen dem Mieter und der Nordwasser GmbH ein Mietvertrag geschlossen, in dem die Mietdauer, der Entnahmestandort, die maximale Entnahmemenge sowie der Verbleib des Abwassers festgelegt werden.

Kosten

Die Nutzungsdauer wird im Mietvertrag festgelegt. Je Ausleihtag wird ein Mietpreis von 2,80 EUR/Tag netto erhoben. Bei Überschreitung der vereinbarten Nutzungszeit wird ein Säumniszuschlag von 7,50 EUR/Tag netto erhoben.

Eventuelle Kosten für die Schadensbeseitigung werden von der Kautions einbehalten. Nur der Restbetrag wird zurücküberwiesen. Die Erstattung der Kautions erfolgt innerhalb von 2 Wochen nach der Rückgabe des Standrohres.

Ausgabe:

Adresse:

Nordwasser GmbH
Blücherstraße 54
18055 Rostock

Ansprechpartner:

Frau Zilius, Herr Schmidt
Tel. +49 381 81715-0

Ausgabezeiten:

Montag und Mittwoch
08:00 bis 11:00 Uhr
13:00 bis 15:00 Uhr

Nordwasser GmbH

August-Bebel-Straße 20
18195 Tessin

Herr Wolter

Tel. +49 381 81715-0

Freitag

08:00 bis 11:30 Uhr

Bedienungsanleitung für Hydranten

1. Inbetriebnahme

- 1.1 Straßenkappe säubern, abheben und Kunststoffeinsatz entfernen.
- 1.2 Schutzdeckel von Schmutz befreien, erst dann Schutzdeckel abheben. **ACHTUNG! Vor dem Aufsetzen des Standrohres den Hydranten durch Drehen des Bedienungsschlüssels gegen den Uhrzeigersinn (linksherum) kurz öffnen und spülen, bis das Wasser klar ist. Danach Hydranten wieder schließen.**
- 1.3 Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen (Uhrzeigersinn), bis ein fester Sitz erreicht ist.
- 1.4 Sicherstellen, dass die Abgangsarmaturen am Standrohr (rechter und linker Hahn) geschlossen sind.
- 1.5 Durch Linksdrehen des Bedienungsschlüssels Hydrantenabsperrung bis zum deutlich spürbaren Anschlag **langsam** vollständig öffnen.
- 1.6 Abgangsarmatur (rechter und linker Hahn) am Standrohr öffnen, um Luft entweichen zu lassen, danach wieder schließen.
- 1.7 Schlauchverbindungen ankuppeln und Entnahmemenge durch Abgangsarmaturen (rechter und linker Hahn am Standrohr) regulieren. Der Hydrant muss dabei immer bis zum Anschlag geöffnet sein.
Bei Nichteinhaltung der obigen Reihenfolge besteht die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung. Der Wasserzähler ist geeicht. Lösen oder Entfernen der Plomben ist verboten.

2. Außerbetriebnahme

- 2.1 Abgangsarmatur schließen
- 2.2 Gegebenenfalls Schläuche abschrauben (abkuppeln erst nach Druckentlastung!).
- 2.3 Durch gleichmäßiges Rechtsdrehen mittels Bedienungsschlüssel Hydrantenabsperrung vollständig bis zum deutlich spürbaren Anschlag schließen. Über die Abgangsarmaturen (rechter und linker Hahn) Druckentlastung durchführen. Schließt der Hydrant nicht völlig, ist über das Standrohr zu spülen. Schließt trotz mehrmaligen Spülens der Hydrant nicht vollständig, ist sofort die Nordwasser GmbH zu informieren.
- 2.4 Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen und abnehmen.
- 2.5 Schutzdeckel einsetzen, Kunststoffeinsatz einlegen und Straßenkappe schließen.